

Ihr sollt euch all des Heiles freuen,
Das über euch ergossen ward;
Es ist ein ewiges Erneuen,
Ein Bild des Frühlings, offenbart:
Was dürr war, grünt im Weh'n der Lüfte,
Jung wird das Alte fern und nah',
Der Odem Gottes sprengt die Gräfte,
Wacht auf, der Ostertag ist da!

Em. Seibel.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 118, V. 6 (Mel. 1738)

Mel.: O daß ich tausend Zungen —

Ihr Gläubigen, hört auf zu weinen,
Denn die Erlösungstunde schlägt!
Bald wird der Lebensfürst erscheinen,
Der euch aus allen Leiden trägt.
Setzt fort im Glauben euren Lauf
Und hebet eure Häupter auf!

Chr. Aug. Bähr, † 1846.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **G. F. Händel:**

„O hätt' ich Jubals Harf'“, Arie a. d. „Josua“.

O hätt' ich Jubals Harf' und Mirjams süßen Ton, gleich ihrem
Sang rührt' ich die Saiten dann, gleich ihrem Sang ertöne laut
mein Freudenlied. Doch schwach nur kündet mein Gesang den Dank,
den Gott und dir ich weih'.

6. **M. G. Bossi:**

„Cantate Domino“, Hymnus für sechsstimmigen Chor und
Orgelsolo.

Cantate Domino canticum
novum, laus ejus in ecclesia
Sanctorum, exultabunt Sancti
in gloria, laetabuntur in cubi-
libus suis!

Singet dem Herrn ein neues
Lied, die Gemeinde der Heiligen
soll ihn loben. Die Heiligen
sollen fröhlich sein und preisen
und rühmen auf ihren Lagern.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Fr. Trude Knüpfel (Sopran).

Orgel: Herr Curt Schöne.

Begleitung in Nr. 6: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/10 Uhr: Lobgesang von Joh. Seb. Bach.